

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

18.5.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Mai 1890.

Behnte Vorstellung außer Abonnement.

Post festum.

Lustspiel in einem Akt von Ernst Wichert.

Regie: Director Handke.

Personen:

| | |
|---|----------------------|
| von Oberberg, General a. D. | Herr Reiff. |
| Mathilde, seine Frau | Frau Rachel-Bender. |
| Frida, seine Tochter | Fräulein Engelhardt. |
| Emilie von Lantern | Fräulein Boch. |
| Walter Stern, Professor | Herr Waldeck. |
| Fritz von Brunnen, Regierungsassessor | Herr Bassermann. |
| Dienstmädchen | Fräulein Schwarz. |
| Lohndiener | Herr Hunkler. |

Gäste.

Die Opernprobe.

Komische Oper in einem Akte von Albert Lortzing.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

| | |
|--|---------------------|
| Der Graf | Herr Mark. |
| Die Gräfin | Fräulein Friedlein. |
| Luisa, ihre Tochter | Fräulein Boch. |
| Hannchen, Luisen's Kammermädchen | Frau Harlacher. |
| Der alte Baron Rheinthal | Herr Hallego. |
| Der junge Baron Rheinthal | Herr Rosenberg. |
| Johann, des Letzteren Bedienter | Herr Nebe. |
| Martin, } Diener des Grafen | { Herr Bösch. |
| Christoph, } | { Herr Ludwig. |

Männliche und weibliche Dienerschaft.

Ort der Handlung: Im Schlosse des Grafen. Zeit: 1790.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Haspelt und J. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Für die hiesige Bühne arrangirt vom Balletmeister Beauval.

Personen:

| | | | |
|-----------------------------------|---------------------------|---------------------------------------|-----------------|
| Sir James Plumstershire | Herr Reiff. | Der Lohndiener eines Hotels | Herr Schilling. |
| Lady Plumstershire | Frau Dickieher. | Ein Dienstmann | Herr Bösch. |
| Tommy, } deren Kinder | Otto Flach. | Ein Briefträger | Herr Müller. |
| Tommy, } | Albert Schulz. | Japanesin, } mechanische Figuren | Frl. Hemberger. |
| Betsy, } | Lina Steinöl. | Chinesin, } | Frl. Stern. |
| Bob, } | Alfred Steinöl. | Bébé, } | Frl. Koch. |
| Ein Spielwaarenhändler | Herr Beauval. | Spanierin, } | Frl. Größinger. |
| Seine Gehülfen | Herr Hallego. | Steirerin, } | Frl. Schoder. |
| Die Puppenfee | Herr Hunkler. | Poet, } | Herr Klumpp. |
| Ein Bauer | *) Herr Morgenweg. | Polichinelle, } | Frl. Dietrich. |
| Dessen Weib | Frl. Schwarz. | Portier, } | Herr Ludwig. |
| Dessen Kind | Klara Vogel. | Chinesin, } | Herr Knab. |
| Eine Dienstmagd | Frau Wichter . | Trommelhasen, } | Frls. Meyer, |

Verschiedene mechanische Figuren. Puppen u. s. w.

*) Die Puppenfee: Fräulein **Camilla Mario**, Solotänzerin vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast.

Die neuen Dekorationen von Ludwig Dittweiler.

Vor Beginn der „Puppenfee“ findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner. Krank: Frau Grösser.
Unpäßlich: Frau Bichler.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

| | | | | | |
|-----------------------------------|------------|----------------------------|-------------|----------------------------|-------------|
| Balkon-Fremdenloge | 5 M. — Pf. | Balkon-Stehplatz | 2 M. 50 Pf. | Logen III. Rang | 1 M. 70 Pf. |
| Fremdenloge II. Rang | 3 „ 20 „ | Parterre-Logen | 3 „ — „ | III. Rang. Seite | 1 „ 20 „ |
| Fremdenloge im Parterre | 3 „ 20 „ | Logen II. Rang | 2 „ 50 „ | IV. Rang. Mitte | — „ 70 „ |
| Logen I. Rang | 4 „ — „ | Parterre-Sperre | 3 „ — „ | IV. Rang. Seite | — „ 50 „ |
| Balkon | 4 „ — „ | Parterre | 2 „ — „ | | |

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am Samstag den 17. Mai von 11 bis 12 Uhr für die gerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die ungerade Tour zum Kassenpreis im Biletbureau in Empfang nehmen.

Der Biletverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 20. Mai, II. Quartal, 65. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: Der G'wissenswurm. Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten von L. Nzengruber.

Bekanntmachung.

Es ist unterfragt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Biletabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.
General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

| | |
|--|--|
| nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 ¹⁰ | } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung, |
| nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12 ¹² | |
| nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart 10 ¹⁵ | |
| nach Ettlingen-Stadt und Raßatt, Baden 11 ²⁰ | |
| nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung. | |